

# K r a d r ü g g e - B a n k e t

Sonnabend Abends 8 Uhr im

**ODEON.**

Das Nähere im General-Anzeiger.

## Hülferuf.

Eine Nacht voll Schreck und Jammer lagerte sich vom 26. bis 27. dieses auf unsere Stadt. In das Heulen und Loben eines furchtbaren Sturmes aus Südwest mischte sich zu Anfange der neunten Abendstunde am 26. dieses Feuerruf und das Stürmen der Glocken. Nach Verlauf von noch nicht vier Stunden hatte das verheerende Element, trotz der schnellen und angestrengtesten Hilfe unserer Nachbarstädte und Dörfer, in der obern Vorstadt 16 Wohngebäude und 28 Scheunen mit ihren nicht unbedeutenden Vorräthen gänzlich verzehrt, der bei dem Brande durch Löschern und Niederreißen beschädigten Häuser nicht zu gedenken. Bei der schnellen Verbreitung der Flammen konnten die Bedrohten und Betroffenen kaum das nackte Leben retten. Gegen 60 Familien mit 200 Personen sind ihres Habes und Gutes beraubt. Die hiesige, in den Jahren 1823 bis 1828 aus Schutt und Asche erst erstandene Stadt kann bei ihrer Armuth den unglücklichen Abgebrannten eine nur sehr geringe Unterstützung und Hilfe leisten. — Der unterzeichnete Hülfsverein wendet sich daher an alle edle Menschenfreunde, die geben können und wollen, mit der ergebensten Bitte, Ihre milde Hand zum Besten unserer abgebrannten armen Brüder zu öffnen.

Zur Empfangnahme milder Beiträge sind der hiesige Stadtrath, der unterzeichnete Hülfsverein, in Leipzig die Herren Kretschmann und Gretschel, Katharinenstraße Nr. 18, und Herr Kaufmann Labes, Gerbergasse Nr. 3, in Chemnitz die Herren Trübenbach und Wachler und Herr Bürgerschullehrer Eger erbötig.

Pausa am 28. Februar 1848.

Der Hülfsverein daselbst.

Dem geehrten

## Pauliner Sängerverein

unsern herzlichsten Dank.

Leipzig, den 21. März 1848.

Die Familie **Z.....**

Heute früh um 1 Uhr wurde meine liebe Frau, geb. **Wilhelmine Brüning**, von einem tüchtigen Jungen glücklich entbunden. Leipzig, den 20. März 1848.

**Ernst Lange.**

Am 14. dieses starb nach längeren Leiden mein geliebter Mann und meines Kindes liebevoller Vater **Peter Friedrich Geisler**, Associé der Firma „Kraft u. Geisler in Leipzig“ im 42sten Jahre, tief betrauert von mir und seinen übrigen Verwandten. Altona, den 18. März 1848.

**Marie Geisler**, geb. Haß.

Heute Mittag 12 Uhr erlag nach halbstündigem Tobekampfe unsere gute Mutter, Frau **Emilie Henriette Sabmann**, geb. **Falcke**, ihren mehrjährigen Lungenleiden. — Wir widmen den zahlreichen hiesigen Verwandten und Freunden der Verbliebenen diese Nachricht mit der Bitte um ihre Theilnahme, und hoffen auf geneigte Entschuldigung, daß wir es statt besonderer Meldung nur auf diesem Wege thun.

Leipzig, am 22. März 1848.

Geschwister **Sabmann.**

† Gestern Nachmittag beendete unser kleiner, freundlicher **Sugo** sein uns so theures, junges Leben. Unsere höchste Freude, unser einziges Glück ist uns mit ihm entschvunden. Mit blutendem Herzen geben wir theilnehmenden Bekannten diese schmerzliche Nachricht. Leipzig, den 22. März 1848.

**J. W. Marquart** und Frau.

**Dank.** Hiermit bringen wir allen Denen, welche uns beim Dahinscheiden unseres theuern Gatten und Vaters, **Friedrich Seidemann**, so vielfache Beweise herzlicher Theilnahme gaben, unsern innigsten Dank dar. Diese vielseitige Theilnahme ist uns wohlthuernde Tröstung bei unserm tiefen Schmerz.

Leipzig, den 22. März 1848.

**Die Hinterlassenen.**

## Allgemeine Arbeiter-Versammlung.

Die am vorigen Sonnabend begonnene Reihe der Versammlungen wird nicht künftigen Sonnabend, sondern

**Freitag den 24. März Abends 7 Uhr**

im Odeon weiter fortgesetzt. Die Petition soll unterzeichnet werden.

## Johannisthal.

Die Gartenbesitzer der 2. Abtheilung werden zu einer allgemeinen Versammlung am Monument Freitags den 24. d. M. 1/2 4 Uhr hierdurch eingeladen.

**Der Director.**



# Heute!

Zwei uns anonym eingesendete Inserate mit Geldbeilagen (7 Ngr. und 15 Ngr.) mögen, da sie zum Abdruck nicht geeignet sind, wieder abgeholt werden, und bemerken wir zugleich für künftige Fälle, daß alle derartige Einsendungen, insofern sie nicht am nächsten oder spätestens am zweiten Tage abgedruckt erscheinen, als zurückgelegt zu betrachten sind, und den Einsendern die weitere Verfügung überlassen bleibt.

Die Expedition des Tageblattes.

Morgen den 24. März 10<sup>3/4</sup> Uhr christkathol. Gottesdienst in der Peterskirche.

## Ungekommene Reisende.

Ame ung, Buchhändler. v. Gannstadt, Dresden Straße 23.	Gottwald, Fabr. v. Eisenberg, St. Dresden.	v. Münchhausen, Landrath, v. Cölleba, H. de Bav.
Albert, Kfm. v. Minden, Hotel de Saxe.	Hoppe, Kfm. v. Dresden, Stadt London.	Rande, Conductor v. Berlin, Stadt Breslau.
Anno, Kfm. v. Kremnitz, Stadt Breslau.	Hemmann, Kfm. v. Rohna, und	Paul, Kfm. v. Wolgast, Stadt London.
Burkhardt, Part. v. Berlin, Hotel de Saxe.	Hofmeir, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Hamburg.	Raunig, Druckereibes. v. Stuttgart, St. London.
Bäumel, Kfm. v. Regensburg, St. Hamburg.	Hamann, Ingen. v. Dittendorf, Palmbaum.	v. Rosenthal, Baron, v. Jena, Stadt Berlin.
Wiscamp, Kfm. v. Wollmirstadt, Palmbaum.	Hiller, Steinmetzstr. v. Dresden, St. Dresden.	Richter, Def. v. Heiligenborn deutsches Haus.
Besser, Frau, v. Altenburg, Münchner Hof.	Helbing, Schausp. v. Hannover, St. Breslau.	v. Streit, Ingen., v. Hartha, deutsches Haus.
v. Babineller, Kgutsbes., v. Dssa, H. de Bav.	Jordan, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.	Stahl, Prof., v. Berlin, Stadt Hamburg.
Gareß, Kfm. v. Avignon, Stadt London.	Kindt, D., v. Jena, Stadt Berlin.	Salomon, Kfm. v. Elberfeld, und
Golin, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Pologne.	Koch, Def. v. Untergerislan, grüner Baum.	Stärke, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.
Dufel, Kfm. v. Altenburg, Stadt Gotha.	Kienzle, Kfm. v. Degglingen, Stadt Hamburg.	Sommerlatte, Kfm. v. Wittenberg, und
Delachau, Fräul., v. Neuschotel, St. Breslau.	Kürzel, Fabr. v. Grimmitzschau, St. Gotha.	Seyfert, Kfm. v. Elberfeld, Palmbaum.
v. Eckesparle, Frau v. Petersburg a. d. Pleiße 3.	Kötthe, Part. v. Magdeburg, Hotel de Saxe.	v. Schulz, Rittmstr., v. Hermsdorf, Münchn. Hof.
v. Ellertlein, Kohlenwerkbes., v. Oberhohndorf, grüner Baum.	Kretschmann, Fabr. v. Eisenberg, St. Mailand.	Siegel, Gastwirth v. Gleina, Stadt Mailand.
Förster, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.	Lorenz, Kfm. v. Breslau, Münchner Hof	Schröder, Apoth. v. Zeitz, Münchner Hof.
Gerdes, Kfm. v. Meerane, grüner Baum.	Lögus, Kofshdlr. v. Götthen, deutsches Haus.	v. d. Schulenburg, Frau Gräfin, v. Burg- scheidungen, und
Girard, D., v. Jena, Stadt Berlin,	Leonhardi, Kfm. v. Dresden, und	v. Speschardt, Oberflieutn. v. Lemberg, H. de Bav.
Giese, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Baviere.	Liebmann, Kfm. v. Mainz, Hotel de Pologne.	Winter, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Baviere.
	Matthes, Kfm. v. Kremnitz, Stadt Breslau	Wiegand, Kfm. v. Frankf. a. M., St. Hamburg.
	Morbis, Fabr. v. Saugen, Stadt Gotha.	

Druck und Verlag von **C. Holz.**